

FGZ-Praxisforum Dortmund

Datum: 10.06.2026

Ort: RBB Dortmund

Leiterinnen des Forums: Maren Kluger, Alime Sekmen, Leia Schickentanz

Teilnehmende: 11 FGZ-Leitungen (Anwesenheitsliste liegt vor)

Es wird auch auf das beigefügte Fotoprotokoll verwiesen.

1.) Begrüßung und Zielklärung

Vorstellungsrunde

„Warum sind wir heute hier?“ → Austausch, voneinander lernen, Praxis stärken

2.) Feedbackrunde zum letzten Treffen

Die Teilnehmenden fassten die Themen des letzten Praxisforums zusammen. Viele der damals besprochenen Punkte sind weiterhin relevant. Besonders herausfordernd bleibt es, Eltern für bestimmte Angebote, insbesondere Elterncafés, zu gewinnen. Die Teilnahme ist an allen Standorten gering und unregelmäßig, was die Kontinuität erschwert. Sprachbarrieren spielen hierbei eine Rolle.

Grundsätzlich wurde betont, wie wichtig der Aufbau tragfähiger Beziehungen zu den Familien ist. Zudem erschweren fehlende Fördermöglichkeiten (z. B. für Lebensmittel im Elterncafé) die Umsetzung bestimmter Angebote. Einige Themen sind standortspezifisch und betreffen nicht alle FGZ.

3.) Austausch zur aktuellen Leitungspraxis

- Was läuft gut? Wo hakt es? Welche Lösungen habt ihr erprobt? Gibt es gute Praxis in diesem Bereich?
- Schwerpunkte auswählen, die heute vertieft werden
- sammeln & priorisieren

Die Teilnehmenden sammelten zunächst Themen, die sie in ihrer aktuellen Leitungspraxis besonders beschäftigen. Anschließend wurden die Vorschläge priorisiert. Die Mehrheit entschied sich für zwei Schwerpunkte:

Angebote in den FGZ und wie diese durch Familien angenommen werden sowie Kooperationen im Sozialraum.

Die gesammelten positiven Praxisbeispiele wurden drei übergeordneten Bereichen zugeordnet:

1. Gesundheit

- Eltern-Kind-Schwimmen
- Fahrradkurs für Frauen
- Mütter-Fitnesskurs
- Offene Turnhalle

2. Beratung/Information

- Vorschulprojekte (z. B. Beratungsangebote für Eltern während Kennenlertagen)
- Willkommenstag vor dem ersten Schultag
- Nähkurs
- Stehcafé vor Schulbeginn
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Prävention sexueller Gewalt
- Erziehungsberatung
- Alltagspraktische Themen
- Newsletter für den Sozialraum
- Sozialer Stundenplan

3. Begegnung

- Elternfrühstück (z. B. mit besonderen Aktionen wie Waffeln backen)
- Ausflüge (Stadion, Zoo, Park, Kino)
- Offene Turnhalle
- Laternenumzug
- Kinderhotel (24-Stunden-Betreuung)
- Familien-Picknick
- Trödelmarkt
- Stadtteil-Mütter-Projekt

Die Teilnehmenden betonten, dass viele Angebote mehrere Bereiche gleichzeitig abdecken und häufig Kooperationen im Sozialraum beinhalten. Dadurch entstehen Synergien, und Familien erleben Wertschätzung.

Herausforderungen, die von den FGZ-Leitungen benannt wurden:

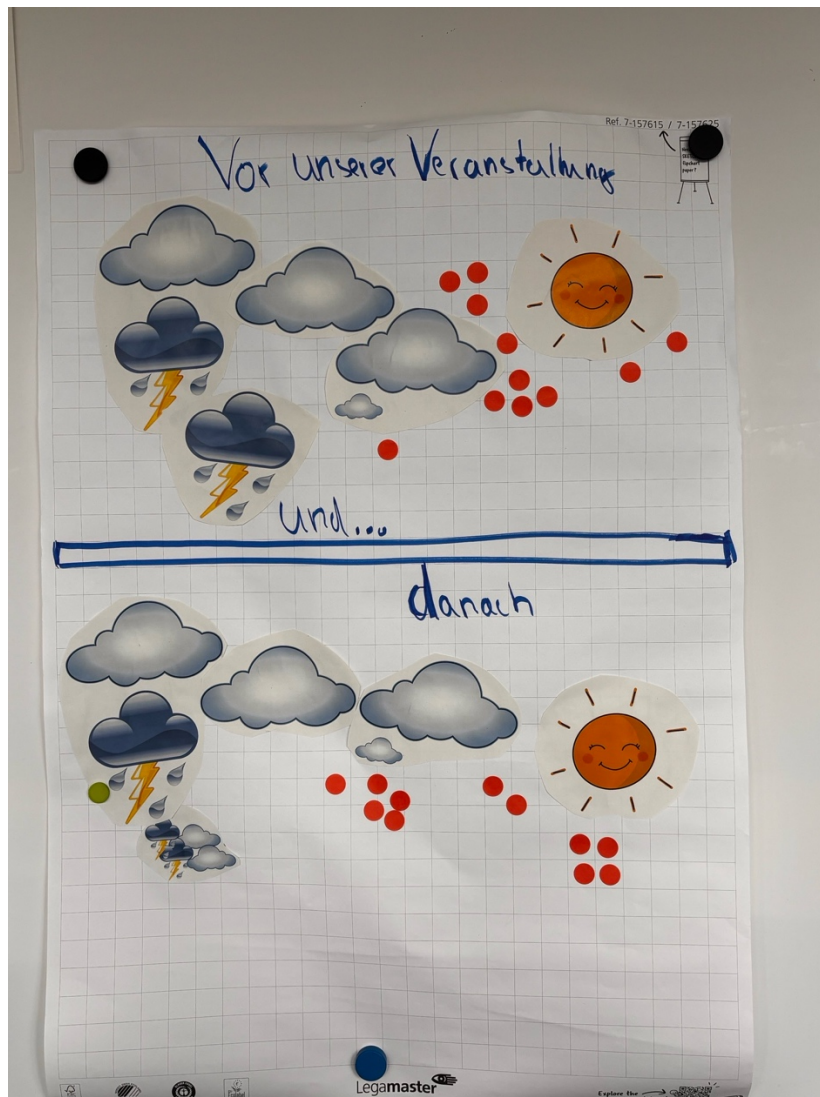
- Begrenzte Nutzungsmöglichkeiten von Turn- und Schwimmhallen
- Bedarf an kultursensiblen Angeboten (z. B. Frauenschwimmen)
- Fehlende oder zu kleine Räumlichkeiten
- Hausmeister und Reinigungskräfte nicht ganztägig verfügbar
- Eingeschränkte Mobilität der Familien bei Ausflügen
- Unterschiedliche Haftungsregelungen aufgrund verschiedener Förderrichtlinien
- Unterschiedliche Förderbedingungen je nach Richtlinie
- Fehlende Angebote für Väter

4.) Reflexion

Die Teilnehmenden wünschen sich:

- Einen regelmäßigen Austausch der FGZ-Leitungen (Treffen entweder länger oder häufiger; ggf. einmal pro Quartal, z. B. von 09:00 bis 13:00 Uhr; zusätzlich gelegentlich online)
- Themenabfragen vor den Austauschtreffen, damit die Treffen strukturiert ablaufen
- Kollegiale Beratung
- Treffen an den einzelnen FGZ-Standorten, um Praxisbeispiele vor Ort kennenzulernen
- Austausch über einzelne Projekte, ggf. über einen gemeinsamen E-Mail-Verteiler der FGZ-Leitungen

Fotos:

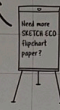


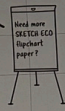
Willkommen 😊

- | | |
|--------------------------------------------|--------|
| 1. Begrüßung und Vorstellung | 15 Min |
| 2. Feedbackrunde zum letzten Treffen | 30 Min |
| - Inhaltlich Zusammenfassung und Reflexion | |
| - Ergebnissicherung | |
| 3. Aktuelle Themen aus der Praxis | 15 Min |
| - sammeln und priorisieren | |
| 4. Kleingruppenarbeit | 30 Min |
| PAUSE 15 Min | |
| 5. Kleingruppenarbeit | 30 Min |
| 6. Rückmeldung ins Plenum | 30 Min |
| 7. Reflexion und Transfer | 25 Min |
| 8. Abschlussrunde | 15 Min |

Let's start

Made in Australia
Ref. 7-157615 / 7-157625





Vorstellung

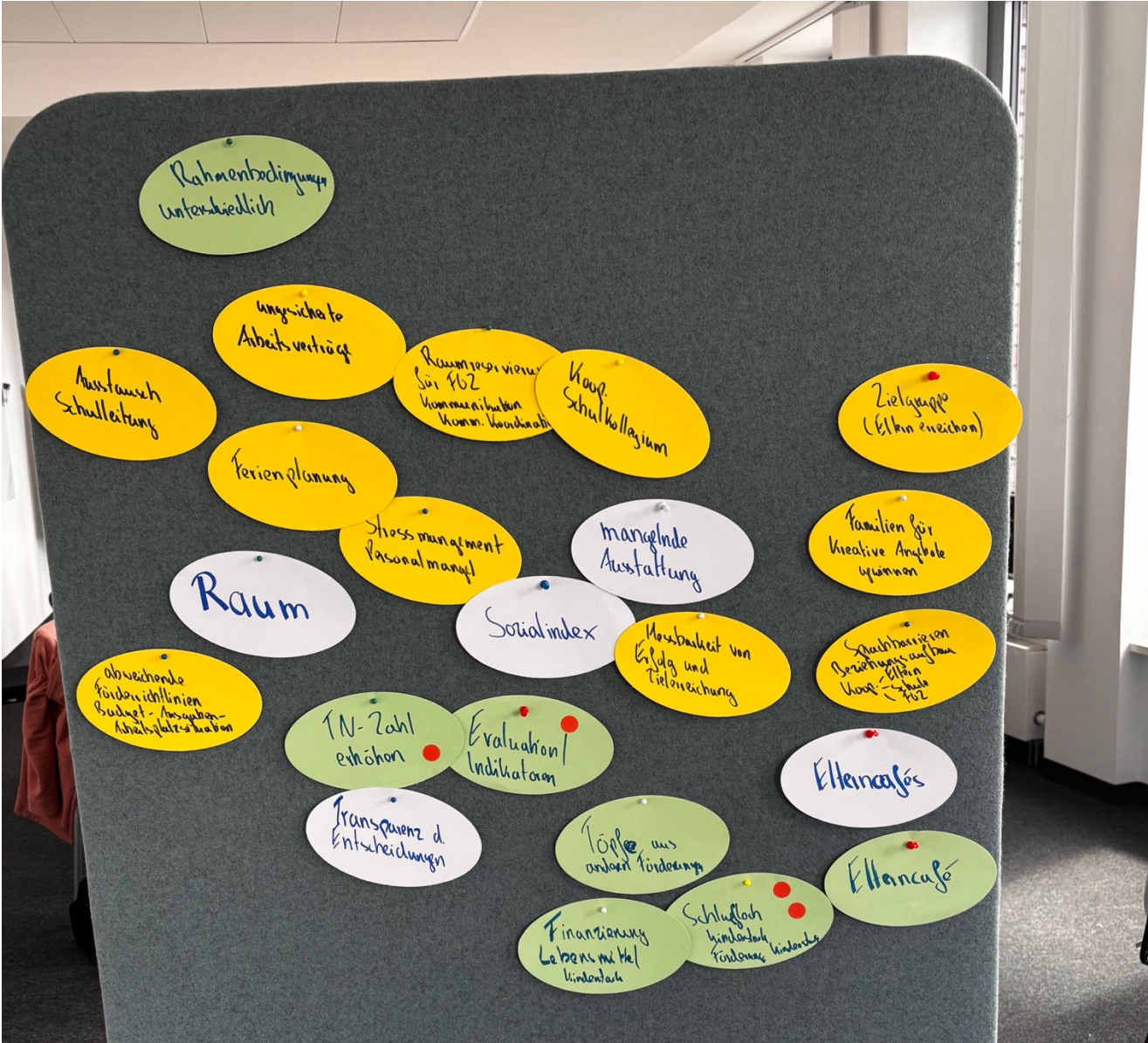
Name

762 - Standort

Welche Förderlinie

Was ist ein besonderes Merkmal an unserem Standort

Was erwarte ich heute von dem Austausch



Rahmenbedingungen unterschiedlich

ungewichte Arbeitsverträge

Austausch Schulleitung

Ferienplanung

Raumreservierung für FBZ Kommunikation Komm. Handarbeit

Kauf Schulkollegium

Zielgruppe (Eltern erreichen)

Stressmanagement Personalmanagement

mangelnde Ausstattung

Familien für kreative Angebote gewinnen

Raum

Socialindex

Merkbarkeit von Erfolg und Zielerreichung

Schulherrschaften Bewusstseinsaufbau Eltern Kauf - Schul FBZ

abweichende Förderrichtlinien Budget - Ausgabeng- Arbeitsplatzsituation

TN-Zahl erhöhen

Evaluation/ Indikatoren

Elterncafés

Transparenz d. Entscheidungen

Töpfe aus anderen Förderungen

Elterncafés

Finanzierung Lebensmittel Kindertag

Schlupfloch kindertag Förderungen kindertag

Angebote FGZ:
Schwierigkeiten / Herausforderungen (10.06.2026)



- Nutzung von Turn- und Schwimmhallen
- Kultursensible Angebote (Frauenschwimmen)
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- verfügbare Räume oft zu eng/klein
- Hausmeister / Reinigungspersonal (Schlüssel)
 - ⇒ Organisation von Auf- und Abschließen im Nachmittagsbereich
- Mobilität bei Ausflügen und außerschulischen Angeboten
- Haftungsfrage bei schulischen Veranstaltungen
- Unterschiede in den Förderrichtlinien (MSB, Kinderstark)
- Väterangebote



Gruppenarbeit

- Was läuft gut?
- Wo bricht es?
- Welche Lösungen habt ihr erprobt?
- Gibt es gute Praxis in diesem Bereich?